

An
Herrn Bürgermeister
Dr. Uli Paetzel

Herten, den 04.09.06

Rathaus HERTEN

Per Fax: 303-245

Betr.: Antrag gemäß § 14 G/O des Rates der Stadt Herten

Hiermit bitte ich den Rat der Stadt Herten folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, ob durch die Einrichtung von Brunnen auf den städtischen Friedhöfen, Einsparungen zu erzielen sind.

Begründung:

Es ist allgemein bekannt, dass die Kosten für Wasser und Entwässerung kontinuierlich steigen.

Die städtisch betriebenen Friedhöfe stellen Wasser, welches vorrangig zum Gießen der Pflanzen und Grünflächen benötigt wird, richtiger Weise kostenlos zur Verfügung.

Dieses Wasser wird dem öffentlichen Trinkwassernetz entnommen.

Durch den nicht unerheblichen Verbrauch an Wasser, entstehen der Stadt und damit den BürgerInnen erhebliche Kosten.

Aus diesem Grunde erscheint es sinnvoll, zu ermitteln, ob durch die Gewinnung dieses Brauchwassers durch Grundwasserbrunnen, zu Kosteneinsparungen beitragen kann.

Sollte das Brunnenwasser keine Trinkwasserqualität besitzen, ist die Wasserversorgung an evtl. vorhandenen Waschbecken in den Sanitärbereichen weiterhin vom öffentlichen Versorger zu gewährleisten. An den Wasserzapfstellen auf den Friedhöfen sind Schilder anzubringen, welche darauf hinweisen, dass es sich hier nicht um Trinkwasser handelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es sollen die bisher durchschnittlichen Kosten für die Wasserverbräuche auf den Friedhöfen der letzten Jahre ermittelt werden.

Dem wären die Kosten für die Brunnenbohrungen und der Anschluss an das Leitungsnetz der Friedhöfe, welches durch den ZBH kostengünstig erledigt wird, entgegen zu setzen.

Über einen angemessenen Zeitraum erscheint diese Maßnahme zur Kostenersparnis beitragen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Parteilos & Unabhängig